

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 14 (1988)
Heft: 6

Rubrik: Inserat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Leserinnenbriefe

Liebe emi-Frauen,
gerne gebe ich ein Feedback zur Mai-emi — eine schöne, dichte, starke Nummer. Ich hab' sie von der ersten bis zur letzten Zeile mit Spannung und in einem Zug gelesen. Ich bin froh um Eure Arbeit. Sie hilft mir, in der Detailkrämerei des OFRA-Sekis den Blick fürs Ganze wiederzufinden. Euer Blick bedeutet mir Sammlung und Ausruhen. Herzlichen Dank!

Barbara Speck

Liebe emanzipations-Frauen!

Mit Freude habe ich festgestellt, dass die emanzipation für meinen Geschmack immer attraktiver geworden ist — sowohl vom Layout her, wie auch vom Inhalt. Manche fundierte Artikel, wie zum Beispiel in der neuesten Nummer Sabine Kubli über Elisabeth Thommen, lese ich mit grossem Interesse. Ganz wichtig sind mir auch die aktuellen Veranstaltungshinweise. Wie wäre es, wenn Ihr einmal pro Jahr eine aktuelle Adressliste (z.B. als Mittelseite mit allen feministischen Gruppen/Projekten (also nicht nur OFRA) abdrucken würdet?

Beiliegend sende ich Euch einen Artikel, in dem ich auch für Euch geworben habe, im Rundbrief „Frauen in der Literaturwissenschaft“, der in Hamburg erscheint.

Weiterhin viel Energie, Schwung und Feminismus wünscht

Madeleine Marti, Ennetbaden

Toll, dass Ihr so viele Briefe geschrieben habt, herzlichen Dank. Fortsetzung folgt in der nächsten Nummer.

Die Redaktorinnen

Inserat

TERRADILEI

das intern. Camping für **Frauen** in Umbrien hat auch dieses Jahr wieder offen, und zwar von Anfang Juli bis Ende August 88! Adresse: Assoc. culturale TERRADILEI I 05010 Fabro Scalo (Terni)
Tel.: 0763 / 85241
Auskunft in der Schweiz:
01 / 984 24 67 abends

Veranstaltungen

Tagung des SVSS

Die Rechte der Frau im Fortpflanzungsbereich

Mit der Eröffnung neuer Möglichkeiten durch die Fortpflanzungs- und Gentechnologie ist die Diskussion um den „Schutz des keimenden Lebens“ neu entbrannt. Die Rechte der Frauen laufen dabei Gefahr, in Vergessenheit zu geraten. Das könnte Rückwirkungen auch für den Problembereich des Schwangerschaftsabbruches haben.

Im Rahmen einer öffentlichen Tagung will die Schweizerische Vereinigung für Straflosigkeit des Schwangerschaftsabbruches (SVSS) die Frage nach dem Selbstbestimmungsrecht der Frau im Brennpunkt zwischen Gen- und Reproduktionstechnologie einerseits und Schwangerschaftsabbruch andererseits diskutieren und — wenn möglich — einen Konsens finden.

Die Tagung findet statt:

Samstag, 3. Sept. 1988, 10.15-16.00h
im Hotel Urania in Zürich.

In Kurzreferaten wird der Problembereich aus ethischer, biologisch-medizinischer und juristischer Sicht beleuchtet. Nachmittags: Diskussion in Gruppen. Anmeldung erwünscht.

Auskünfte und Anmeldung:

SVSS, Postfach, 3052 Zollikofen,
Tel.: 031 / 57 57 94

3. CH-Frauenmusik-woche 88

Weil... die ersten beiden Spass gemacht haben, ...es immer noch viel zu wenig Frauen im Jazz und Rock gibt, ...sich diejenigen, die bereits rocken und jazen, oft noch nicht kennen.

Wann... 9.-16. Oktober 1988 in Val Sinestra, Unterengadin

Wie... Workshopcharakter, Instrumentalunterricht, selbständiges Arbeiten, Ensemblearbeit, Mixerinnenkurs, musikalisches Fest, etc.

Wer... Jede, die bereits jazzt und rockt, bisher ausschliesslich „klassische“ Musik oder auch noch gar keine Musik macht und endlich anfangen will, Motto: Miteinander und voneinander lernen.

Kosten... Fr. 245.— für Vollpension und 455.— für Dozentinnenlöhne, Organisation, Anlagen, Instrumente, etc. Also insgesamt Fr. 700.—

Anmeldung und Infos:

Sofort bei Framamu, Mattengasse 27, 8005 Zürich
Viel Spass!

FILM

Der Film von Margrit Bürer und Kristin Wirthensohn „Noch führen die Wege an der Angst vorbei“ kann für Veranstaltungen, etc. bestellt werden bei:

Filmcooperative, Postfach 172,
8031 Zürich, Tel. 01 / 361 21 22. Preis:
Fr. 100.— / 45.—, Dauer: 50 Min.
schwarz-weiss, deutsch, 16mm/Video.



Der Film ist ein Dokument alltäglicher Frauenängste, alltäglicher Brisanz — bis hin zur seelischen Lähmung nach einer Vergewaltigung. Der Videofilm zeigt die Dimensionen und Auswirkungen der Angst, aber auch wie Frauen sich wappnen, sich wehren, sich Raum schaffen wollen. Dieser Angst begegnen, sich überwinden, heisst, sich Bewegungsfreiheit zurückzuerobieren. Der Film arbeitet mit dem Mittel der Assoziationen. Collageartig werden verschiedene Erlebnisse, Zusammenhänge erzählt und zu einem Gesamtbild der Angst zusammengefügt. Dokumentarische und inszenierte Szenen werden miteinander vermischt. Vier Frauen verschiedenen Alters führen durch das Video, zudem stellen Künstlerinnen Angst in ihren eigenen Ausdrucksformen dar.

International

Das Frauenbildungs- und Ferienhaus Osteresch in Deutschland (Nähe Osnabrück) hat ein Sommer-Programm gedruckt zu den Themen: Frauen-Arbeit — Feministische Theorie — Leben — Körper — Kreativität — Ökonomie — Handwerk/Technik.

Zu bestellen bei:

Frauenbildungshaus Osteresch, Zum Osteresch 1, D-4447 Hopsten-Schale,
Tel.: 05457 / 15 13

Neu

Lesbeninitiative Bern (LIB),
Postfach 4049, 3001 Bern, 031/22 07 73
Fr., 19-20h. Treff: Frauenzentrum
Bern, Fr. ab 20h.